

ABKÜNDIGUNG des Kernheizkörpers KH 200 (Messing) **Ersatz durch Düsenheizbänder DH 400 und DH 500 (Edelstahl)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beziehen das Produkt „**Kernheizkörper KH 200**“ (siehe Anhang „Kernheizkörper KH200“) bei uns. Hierbei handelt es sich um ein Mikanit-isoliertes, ringförmiges Widerstandsheizelement.



Da die Nachfrage nach diesem Produkt in den letzten Jahren stetig zurück gegangen ist, werden wir die Produktion des KH 200 zum 31.10.2019 einstellen.

Nach unserem Kenntnisstand wird diese Art von Ringheizelement hauptsächlich dort eingesetzt, wo der umgebende Einbauraum recht begrenzt ist. Daraus resultierten die direkten Litzenanschlüsse in dem Typ 1 (radial) bzw. Typ 2 (axial).

Wir empfehlen Ihnen die Umstellung auf unsere Produkte DH 400 oder DH 500 als ebenfalls Mikanit-isolierte Ringheizbänder im Edelmantel. Diese Heizbänder besitzen eine fest aufgelötete Anschlusskappe mit einer Zugentlastung für die Litzen, aus der das Anschlusskabel mit einem fest angebrachten Schutzleiteranschluss in fünf Abgangsrichtungen (Typ 1 bis Typ 5, siehe Anhang „Kabelabgangsvarianten“) herausgeführt werden kann. Weiterhin kann von uns ein Thermoelement FeCuNi Typ J eingebaut werden.

Den geringfügig größeren Einbauraum für ein Heizband mit axialem Anschluss (Typ 2) haben wir im Anhang „Vergleich KH200-DH400-DH500“ dargestellt. Falls es die Einbausituation erfordert, kann die Position des Elektroanschlusses abweichend vom Standard, welcher 180° gegenüber dem Spannverschluss liegt, auch um 90° versetzt angebracht werden.

Die Heizbänder DH 400 und DH 500 können wir in den gleichen Durchmesser-Abstufungen wie beim KH 200 anbieten.

Folgende Breiten (mm) sind für DH 400 verfügbar:

Ø25-29mm: 20, 25, 30, 35, 40mm

Ø30-110mm 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60mm

> Ø110mm auf Anfrage

Falls Sie größere Breiten benötigen, kann das Heizband DH 500 zum Einsatz kommen, bei dem wir ab einem Durchmesser von Ø30mm bis Breite 80mm und ab einem Durchmesser Ø40mm bis zu einer Breite von 200mm in einem Stück anbieten können. Bitte prüfen Sie ihre Einbausituation ob Sie eine Umstellung problemlos vornehmen können. Falls es in Einzelfällen zu Problemen kommen sollte, bitten wir Sie um Rücksprache um gemeinsam eine Lösung zu finden.

24.09.2019

WEMA GmbH